

Dringlichkeitsantrag des Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

An das Mobilitätsreferat, das Kreisverwaltungsreferat, das Planungsreferat und das Baureferat der LH München

Antrag: Verkehrssituation am Winthirplatz – Busanfahrt Jugendherberge und Gestaltung Renatastraße

Beschluss

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg fordert das Mobilitätsreferat, die LBK und das Kreisverwaltungsreferat auf, dringend die Anfahrts- und Abfahrtswege der Busse für die Jugendherberge am Winthirplatz zu klären. Auch die Baustellensituation ist unübersichtlich und bedarf einer Klärung: Wie viel muss abgesperrt sein, wer darf passieren, wo darf geparkt werden und ist evtl. eine Durchfahrt zumindest für Radfahrende wieder möglich?

Zudem fordert der BA (Antrag: 20-26 / B 01385) zeitnah die Umgestaltung des Winthirplatzes voranzutreiben, damit im Idealfall mit der Aufhebung der Baustelle für die Jugendherberge mit der Umgestaltung begonnen werden kann.

Begründung

Die Jugendherberge am Winthirplatz hat ihren Betrieb wieder aufgenommen und es kommen bereits die ersten Busse mit Kindern und Jugendlichen am Platz an, obwohl einerseits weder die Baustellenabspernung aufgehoben, noch andererseits die An- und Abfahrt der Busse final geklärt wurde. Derzeit fahren die Busse rückwärts aus der Wendl-Dietrich-Straße in die Renatastraße am Winthirplatz ein und gefährden die Schulkinder aus der nahen Winthirschule und die Kinder, die den Spielplatz auf dem Winthirplatz besuchen, dessen Eingang direkt gegenüber dem Haupteingang der Jugendherberge liegt. Es muss dringend geklärt werden, wie die Busse während des Bestands der Baustelleneinrichtung anfahren können und auch, wenn die BE abgebaut ist, denn auch hier ist bisher keine zufriedenstellende Lösung gefunden.

Derzeit parken zudem Anlieger*innen in dem kleinen Stück der Renatastraße Ecke Wendl-Dietrich-Straße, dass von der Baustelleneinrichtung nicht betroffen ist. Damit ist die Situation sehr unübersichtlich und gefährlich. Hier wäre es sinnvoll zu klären, wofür das Stück derzeit genutzt werden darf: Zur Busanfahrt oder zum Parken. Sinnvoll könnte es auch sein, die BE so an den Bedarf anzupassen, dass zumindest Radfahrende wieder auf der Straße zur Nibelungenstraße gelangen können, um den Fußweg vor dem Spielplatz zu entlasten. Dann wäre aber das Parken höchstens einseitig möglich und die Anfahrt der Busse anderweitig unterzubringen.

Zudem fordert der BA 9, dass sich das Mobilitätsreferat mit dem Antrag des BA 9 ((20-26 / B 01385)* zur Umgestaltung des Winthirplatzes an dieser Stelle beschäftigt und zeitnah nach der Fertigstellung der Jugendherberge eine Aufenthaltsfläche für Jugendliche am Eingang der Jugendherberge schafft.

Initiative: Anna Lena Mühlhäuser, Gudrun Piesczek

* <https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/6395905?dokument=v6395910>